

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

### AK Digitale Jugendarbeit

Im Rahmen der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns für die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) haben digitale Angebote in diesem Arbeitsbereich nochmal deutlich an Bedeutung gewonnen.

Wie im letzten Jugendhilfeausschuss dargestellt, sind viele freie Träger speziell in der OKJA in Köln im digitalen Bereich schon gut aufgestellt, nun gilt es aber, diese Arbeit gesamtstädtisch weiterzuentwickeln, zu verstetigen und zu unterstützen.

Daher wird die Jugendverwaltung unter der Leitung der Fachstelle „Medienpädagogik, Medienschutz“ im letzten Quartal 2020 einen AK „Digitale Jugendarbeit“ gemeinsam mit den freien Trägern ins Leben rufen.

Die Idee ist, Chancen und Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen und Grenzen der digitalen Jugendarbeit für das Feld der OKJA zu formulieren und konkrete Handlungsempfehlungen und -ziele zu entwickeln.

Unterstützt wird die Arbeit des AKs von der AG Medienpädagogik.

**Gez. Prof. Dr. Diemert i.V. für Voigtsberger**